

INHALT

LÄNDER & HÄFEN VON A BIS Z

10 **SCHIFFS-ABC**

12 BAHAMAS
14 Nassau

18 BELIZE
20 Belize City

24 COSTA RICA
26 Puerto Limón

**28 DOMINIKANISCHE
REPUBLIK**
30 La Romana 34 Samaná

36 HONDURAS
38 Coxen Hole (Roatán)

40 JAMAICA
42 Montego Bay 45 Ocho Rios

46 KANADA
48 Charlottetown (Prince Edward
Island) 51 Corner Brook
(Neufundland) 52 Halifax
54 Quebec 58 Saguenay
(Saguenay-Fjord) 59 Saint John
(New Brunswick) 60 St. John's
(Neufundland) 63 Sydney
(Neuschottland)

66 KLEINE ANTILLEN
68 Basseterre (St. Kitts)
70 Bridgetown (Barbados)
71 Castries (St. Lucia) 73 Charlotte
Amalie (St. Thomas) 74 Fort-de-
France (Martinique) 75 Kingstown
(St. Vincent) 76 Kralendijk (Bonaire)
77 Oranjestad (Aruba) 79 Philips-
burg (St. Maarten) 80 Pointe-à-Pitre
(Guadeloupe) 81 Road Town
(Tortola) 83 Roseau (Dominica)
85 St. George's (Grenada) 87 St.
John's (Antigua) 88 Willemstad
(Curaçao)

92 KOLUMBIEN
94 Cartagena

98 MEXIKO
100 Costa Maya 101 Cozumel

106 PANAMA
108 Colón

110 PUERTO RICO
112 San Juan

114 USA
116 Bayonne (New York) 130 Boston
134 Charleston 136 Fort Lauderdale
137 Key West 140 Miami 144 Norfolk
146 Port Canaveral 148 Portland
(Maine) 150 Rockland (Maine)

152 **IMPRESSUM**



MARCO POLO
Insider-Tipps



MARCO POLO
Highlights



Bei Regen



Low-Budget



Mit Kindern



Typisch



Besuch planen



Preiskategorien
von günstig
bis teuer



Essen & Trinken



Shoppen &
Stöbern



Ausgehen &
Feiern



Top-Strände

LEINEN LOS

In der Bottom Bay auf Barbados erfüllt sich der karibische Traum

DIE HÄFEN IM ÜBERBLICK







SCHIFFS-ABC

FACTS RUND UM DIE SCHIFFFAHRT

Achtern – hinterer Teil des Schiffes
Backboard – linke Seite des Schiffes in Fahrtrichtung
Bootsstationen – auch Maststationen genannt, Wartestellen an den Rettungsbooten in Notfällen
Brücke – Kommandozentrale des Schiffes
Bug – vorderer Teil des Schiffes
Crew – Mitarbeiter in den verschiedenen Fachbereichen an Bord
Deck – so nennt man die Etagen an Bord. Good to know: Deck 13 ist auf keinem Schiff vertreten, dieses Deck wird übersprungen
Faden – nautisches Längenmaß, 1 Faden entspricht 1,82 m

Flagge – zeigt an, in welchem Staat das Schiff gemeldet ist – wobei die Reederei durchaus in Deutschland ihren Sitz hat
Gangway – bewegliche Außentreppe zum an/von Bord kommen
Glasen – nautische Zeitangabe, die eine halbe Stunde bezeichnet
Informal – englische Bezeichnung für legere Bekleidung an Bord
Kabine – hierin ist man während seiner Kreuzfahrt untergebracht. Diese gibt es in verschiedenen Kategorien
Knoten – nautische Geschwindigkeitseinheit, 1 Knoten entspricht einer Seemeile pro Stunde
Landgang – so bezeichnet man das Verlassen des Schiffes

Liegeplatz – an diesem legt das Schiff in den meisten Häfen an
Liferafts – aufblasbare Rettungsinsel
Lotse – ist ein in der Seefahrt erfahrener Nautiker mit mehrjähriger praktischer Erfahrung, der in bestimmten Gewässern sowie beim Ein- und Auslaufen die Führung des Schiffes übernimmt.
Lee und Luv – sind die windabgewandte sowie die windzugewandte Seite des Schiffes
Manifest – ist die Passagierliste, die in jedem Hafen den Behörden vorgelegt werden muss
Mittschiffs – mittlerer Teil des Schiffes
Purser – „Zahlmeister“ auf einem Schiff, zuständig für Finanzen sowie Kaufmännisches
Reede – nennt man den Ankerplatz in Häfen, wo es keinen Liegeplatz gibt
Rettenungsübung – ist eine verpflichtende Übung, die jeder Gast zum Reisebeginn absolvieren muss
Schlingern – seitliches Schaukeln eines Schiffes
Seegang – so werden Wasserwellen bezeichnet, die in den Meeren durch Wind entstehen
Seemeile – eine Seemeile entspricht 1,852 km
Stampfen – schaukelnde Bewegung eines Schiffes in seiner Längsrichtung
Seetag – dieser Tag kann entspannt an Bord verbracht werden, es findet kein Landgang statt
Steuerboard – rechte Seite des Schiffes in Fahrtrichtung
Tenderboot – bordeigenes Verkehrsmittel zwischen dem Schiff und der Landseite. Wird auf Reede genutzt
Tiefgang – gemessen wird von der Wasserlinie bis zum tiefsten Punkt des Schiffes
Typhon – ist die Schiffssirene, die beim Ablegen drei Mal ertönt
Wasserlinie – Höhe des Wasserspiegels am Schiffsrumpf

TECHNISCHE SCHIFFSDATEN

	Länge	Breite	BRT*	Indienststellung
Mein Schiff 1	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Mai 2018
Mein Schiff 2	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Frühjahr 2019
Mein Schiff 3	293,3 m	35,8 m	99.526 BRZ	Mai 2014
Mein Schiff 4	293,3 m	35,8 m	99.500 BRZ	Juni 2015
Mein Schiff 5	295,0 m	35,8 m	99.800 BRZ	Juli 2016
Mein Schiff 6	295,0 m	35,8 m	99.800 BRZ	Juli 2017
Mein Schiff 7	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Mitte 2024
Mein Schiff Relax	333,0 m	42,1 m	160.000 BRZ	Winter 2024/2025

* Bruttoregister-tonnen

Weiter Infos unter: www.meinschiff.com/faq/technik-wissen



BAHAMAS

DAS LAND DER ÜBER 1000 INSELN

Baja mar, „seichtes Meer“, taufen die spanischen Eroberer die Schelfbänke, die sich in weitem Bogen über den Wendekreis des Krebses von Florida bis zur Südspitze Kubas ausdehnen.

Gut 700 größere Inseln und über 2000 winzige Riffinseln, die Cayos oder Cays, liegen hier wie zufällig verstreut auf der Great und Little Bahama Bank. Nur 30 Inseln sind besiedelt, nur etwa die Hälfte bieten Hotels und Restaurants, und immer liegen ihre größten Attraktionen vor der Haustür: ein traumhaft türkisfarbenes Meer und eine

Farbenfroh wie die ganze Karibik: die Skyline von Paradise Island

großartige intakte Unterwasserwelt. Drehscheibe des Inselstaats ist New Providence mit der hübschen Hauptstadt Nassau. Auf New Providence und Grand Bahama leben die meisten der rund 350 000 Ew., allesamt Nachfahren englischer Piraten, afrikanischer Sklaven und der Loyalisten, die während der Unabhängigkeitskriege der USA auf der Seite Englands kämpften und nach der Niederlage hier eine neue Bleibe fanden. Obwohl seit 1973 unabhängig, fühlt man sich immer noch ein bisschen königlich britisch.

NASSAU

Früher ein berühmtes Piratenzentrum stieg Nassau in den 1940er-Jahren zum Lieblingstreff von Adel und Geldadel aus Europa und den USA auf. Und das alles nur, weil der englische König Edward VIII. aus Liebe zu der Amerikanerin Wallis Simpson auf den Thron verzichtet hatte und als Duke of Windsor Generalgouverneur der Bahamas geworden war.

WOHIN ZUERST?

Erst einmal in die malerische Altstadt mit ihren Kolonialbauten. Hier bekommen Sie einen ersten Eindruck von der Historie und können sich dann in Richtung Strände vorarbeiten.

Seither gehört es unter Hollywoods Prominenten quasi zum guten Ton, eine Insel auf den Bahamas zu besitzen. Mit nur 35 km Länge gehört New Providence nicht zu den größten im Land, doch ist die Insel der touristische Nabel der Bahamas.

SIGHTSEEING

ALTSTADT ★

Das Herz Nassaus pocht am Hafen, wo über der *Prince George Wharf* die Kreuzfahrtschiffe aufragen. Davor liegen *Rawson Square* und *Parliament Square*, an dem die bahamaische Regierung in fotogenen rosafarbenen

Kolonialbauten von 1805 residiert. Vor dem *Parliament Building* thront eine Statue der jungen Königin Victoria. Unmittelbar davor verläuft gen Westen die Bay Street mit dem *Straw Market* (Kunsthandwerk); gen Süden auf der George Street passieren Sie die 1841 erbaute *Christ Church Cathedral* und stehen dann vor dem imposanten, 1801 errichteten *Government House*, dem Sitz des englischen Generalgouverneurs. Jeden zweiten Samstag des Monats um 10 Uhr wird wie in London mit viel Pomp der Wachwechsel zelebriert.

FORT CHARLOTTE

Es ist mit Abstand das größte der drei Forts von Nassau und wurde ab 1787 erbaut. Der Festungsgraben, Verliese und unterirdische Gänge sowie 42 Kanonen zeugen heute noch von der militärischen Funktion des weitläufigen Gebäudekomplexes. Bei einer Besichtigung des Forts trifft man auf Darsteller in historischen Kostümen, die alte Handwerkstechniken vorführen.

FORT FINCASTLE

Das stattliche Fort (1793) können Sie von der Altstadt gut über die 66 Stufen des *Queen's Staircase* erreichen. Vom 38 m hohen Wasserturm (*Elizabeth Ave.*) haben Sie einen tollen Blick über die Stadt. Keinen Eintritt kostet der Besuch des älteren *Fort Montagu* (1741) in der East Bay Street; es schützte die Hafeneinfahrt.

JOHN WATLINGS DISTILLERY

Bei einer kostenloser Führung erfahren Sie alles über das beliebte Na-

tionalgetränk der Bahamas. 17 *Delaney Street*

NATIONAL ART GALLERY 🏛️

Schöner Rahmen: Die National Art Gallery ist in einer alten Villa untergebracht und zeigt die Bilder bahamischer (Volks-)Künstler wie Amos Ferguson (1920–2009). Meist gibt es in Sonderausstellungen auch die Karnevalskostüme des *Junkanoo* zu bewundern. *West & West Hill Street* | *nagb.org.bs* | ☺️ ¾ Std.

PARADISE ISLAND ★

Die 5 km lange Glamour-Insel hieß ursprünglich Hog Island, bis sie 1962 der Millionär Huntington Hartford er-

warb und umtaufte; 1994 erbaute dort der südafrikanische Investor Sol Kerzner die Urzelle des *Atlantis-Resorts*, das mit seinen Hoteltürmen und Attraktionen einen Großteil der Insel besetzt. 🆓 Kostenlos ist der Besuch des Aquariums, des Casinos und der Lobby; kostenpflichtig sind die *Dolphin Cay* und der riesige Wasserpark *Aquaventure*. Vom *Paradise Island Drive* können Sie vielleicht eine Hochzeit in den aus Frankreich importierten Klosterteilen in *The Cloisters* und *Versailles Gardens* beobachten. Ein besonderer Magnet ist auch das *Marina Village* mit seinem Handwerksmarkt, Markenläden und fünf Restaurants. *Brücke nach Nassau*

Einladend: der Straw Market in Nassau





Die „schwimmenden Schweine“ von Big Major

PIRATES OF NASSAU 🏴‍☠️

Zu Besuch bei Captain Blackbeard und seiner Crew auf seinem Schiff Revenge: Das exzellent gestaltete Multi-Mediamuseum lässt die Zeit wieder auferstehen, als Nassau das größte Piratennest in der „Neuen Welt“ war. *Marlborough/Ecke George Street* | www.piratesofnassau.com | ☺️ ¾ Std.

POMPEY MUSEUM

Pompey hieß ein Sklavenführer auf Exuma, der 1830, am Vorabend der Sklavenbefreiung, mit 43 anderen Sklaven gegen die unmenschliche Behandlung durch seinen Herrn rebellierte. Das Museum in dem schönen alten *Vendue House* (1769) am ehemaligen Sklavenmarkt erzählt die bedrückende Geschichte der Sklaverei

auf den Bahamas. *West Bay Street/Ecke George Street* | ammcbahamas.com | ☺️ ¾ Std.

ESSEN & TRINKEN

THE FISH FRY

Arawak Cay in Nassau heißt bei Einheimischen nur „The Fish Fry“, denn an den Imbissständen dort gibt es die besten Grillfische und *cracked conchs*. Das **Fleisch der Meeres-schnecke kommt ge-beizt in Limonensaft und mit scharfen Chilis (*scorched conch*), weich geklopft und frittiert (*cracked conch*), zu Chowder-Suppe oder zu *conch salad* zube-reitet auf den Teller.** *West Bay Street/Ecke Chippingham Road* | €

INSIDER-TIPP
Kleine Conch-Kunde

POOP DECK

Szenelokal mit großer Bar und Terrasse am Jachthafen. Guter Fisch und leckere Drinks. Am Mittwoch in der Bar viel Spaß mit Karaoke! *East Bay Street* | thepoopdeck.com | €€

SHOPPEN

BAHAMA HAND PRINTS 🏴‍☠️

Das gibt's nur hier: so herrliche, mit karibischen Motiven handgedruckte Taschen und auch Stoffballen zum Selbernähen. *Mo-Fr 10-16, Sa 10-14 Uhr* | *Island Trader Building Annex (bei Mackey Street)* | bahamahandprints.com

CRAFT COTTAGE

Bunte karibische Hütte mit viel Kunst und Kunsthandwerk von einheimischen Künstlern, z.B. aus Glas, aber auch Batik, Schmuck und Seifen. *Tgl. 10-16 Uhr* | *Village Road 20* | craftcottagebahamas.com

RUND UM NASSAU

BLUE LAGOON ISLAND

Nur drei Meilen von Nassau entfernt liegt Blue Lagoon Island, die sich zwar in Privatbesitz befindet, jedoch für Besucher zugänglich ist. Sie erfüllt alle Karibikträume – kristallklares blaues Wasser, feinsandige, weiße Strände, Palmen, Korallenriffe, die üppige tropische Vegetation und natürlich die namensgebende blaue Lagune.

EXUMAS ★

Wie eine Perlenkette ziehen sich die 365 Exuma-Inseln von *Allan's Cay*, 56 km südlich von Nassau, über 193 km

bis nach Little Exuma. Viele von ihnen sind in Privatbesitz. Hauptstadt ist George Town (1500 Ew.) auf Great Exuma. Ein beliebter Bootsausflug (exumawatertours.com) führt von dort nach Big Major, wo sich die mittlerweile berühmt-berüchtigten verwilderten „schwimmenden Schweine“ um mitgebrachtes Essbares reißen und die, wenn sie ärgerlich sind, auch schon mal beißen. Sie sind frei lebendes Eigentum von zwei Männern, die sie Anfang der 1990er nach alter Piratenmanier als lebenden Proviant auf ihre Insel brachten. *Powerboat Adventures* (powerboatadventures.com) bietet auch Tagesausflüge ab Nassau an.

PEARL ISLAND

Am Traumstrand liegen, im türkisblauen Wasser schwimmen oder beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt erkunden – auch auf Pearl Island vor der Küste von Nassau lässt sich jeder Traum von Karibik erfüllen. pearl-islandbahamas.com

SAN SALVADOR

Das ist sie also, die Insel Guanahani, auf der Kolumbus 1492 erstmals die „Neue Welt“ betrat. Die geschichtsträchtige Stelle ist mit einem großen weißen Kreuz im *Columbus Landfall Park* markiert (etwa 5 km südlich von *Cockburn Town* in der *Long Bay*). 1892, zum 400. Jubiläum der Entdeckung Amerikas, hielt man noch den East Beach für den Landeplatz, wo seitdem das *Chicago Herald Monument* steht. Eine schöne Aussicht über die kleine Insel bietet sich vom *Dixon Hill Lighthouse* (1887).